

DURALIN Art.-Nr. 36793 101

Druckdatum: 06.07.2010

überarbeitet: 23.07.2007

Seite 1 von 6

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Duralin Spezialreiniger

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Spezialreiniger für gewerbliche Verwendung

Angaben zum Hersteller/Vertreiber:

Firmenname: Hommel Hercules Werkzeughandel GmbH & Co. KG
Straße: Heidelberger Str. 52
PLZ/Ort: D-68519 Viernheim
Telefon: +49 (0)6204 739-0
E-Mail: info@hhw.de

Auskunftgebender Bereich: Produktentwicklung

Notfallauskunft: 05223 - 99 70 0
während der Dienstzeit

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Besteht aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EINECS-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>%</u>	<u>Gef.Symb.</u>	<u>R-Sätze</u>
68411-30-3	270-115-0	Alkylbenzolsulfonat, Na-Salz	< 5	Xi	38, 41
64-17-5	200-578-6	Ethanol	< 5	F	11

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

DURALIN Art.-Nr. 36793 101

Druckdatum: 06.07.2010

überarbeitet: 25.07.2007

Seite 2 von 6

nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abspülen, Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Viel Wasser trinken; Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt:

Keine Angaben verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: nicht erforderlich

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: nicht erforderlich

Umweltschutzmaßnahmen: Mit viel Wasser verdünnen

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen, Reste mit viel Wasser abspülen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Lagerklasse VCI: 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

DURALIN Art.-Nr. 36793 101

Druckdatum: 06.07.2010

überarbeitet: 23.07.2007

Seite 3 von 6

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5

Spezifizierung: TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D)

Luftgrenzwert: 500 ppm / 960 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2 (II)

Bemerkungen: Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Handschutz: nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: rot

Geruch: produktspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.b.
Flammpunkt:	n.a.
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brennbar
Explosionsgefahr:	n.z.
Dampfdruck:	n.b.
Dichte:	ca. 1,02 g/cm ³
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	vollständig mischbar

DURALIN Art.-Nr. 36793 101

Druckdatum: 06.07.2010

überarbeitet: 23.07.2007

Seite 4 von 6

Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser: n.b.
Viskosität: n.b.
pH-Wert (Konzentrat): ca. 12
pH-Wert (1%ig): ca. 9,9

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:

Ethanol LD₅₀ oral 7060 mg/kg Spezies Ratte

Zusätzliche toxikologische Hinweise/Erfahrungen aus der Praxis:

Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung. Bei anhaltendem Kontakt mit Haut oder Schleimhäuten kann es jedoch zu Reizungen kommen.

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Ökotoxizität

Alkylbenzolsulfonat

Fischttoxizität:

Cyprinus carpio / LC₅₀ (96h): 1-10 mg/l

Daphnientoxizität:

Daphnia magna / EC₅₀ (48h): 1-10 mg/l

Algentoxizität:

Scenedesmus subspicatus / EC₅₀ (72h) / 10-100 mg/l

DURALIN Art.-Nr. 36793 101

Druckdatum: 06.07.2010

überarbeitet: 23.07.2007

Seite 6 von 6

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 – schwach wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 3:

R 11: Leichtentzündlich

R 38: Reizt die Haut

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Umweltspezifische Angaben

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe